

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

6.12.1867 (No. 334)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Freitag den 6. Dezember

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 27,345. Commissionär E. Vielmann dahier wird als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft „Moguntia“ in Mainz für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.  
Karlsruhe, den 23. November 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## 7.7. Große öffentliche Versteigerung.

Wegen Aufgebens der Leinen-Branche wird die hiesige Handlung der Herren Gebrüder M o m b e r t dahier durch Unterzeichneten folgende reinleinenene Gegenstände an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern lassen:

- |                  |  |
|------------------|--|
| circa 100 Stücke | sächsische und Bielefelder Leinen,                       |
| 150              | verschiedene Creas-Leinen,                               |
| 80               | schwere Herrenhuter Ganz-Leinen,                         |
| 40               | feine Hausmacher Leinen,                                 |
| 20               | <sup>12</sup> / <sub>4</sub> Betttuch-Leinen,            |
| 50               | verschiedene Handtuchzeuge,                              |
| 200 Duzend       | weißleinenene Herren- und Damen-Taschentücher,           |
| 100              | Damen-Batisttücher, sowie                                |
| eine Parthie     | abgepaßte Hand-, Tisch- und Tafeltücher, Servietten etc. |

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in der Zähringerstraße 77 im Gasthaus zur goldenen Waage, wozu die geehrten Damen eingeladen sind.

Baumberger, Taxator.

## 2.1. Badischer Frauen-Verein.

Central-Comité.

Samstag den 7. d. M., Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaal Herr Hofprediger Doll die zweite Vorlesung für Frauen und Jungfrauen halten.

Gegenstand: Ueber den deutschen Volksaberglauben.

Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet. Karlsruhe, den 3. Dezember 1867.

## Badischer Frauen-Verein.

Central-Comité.

An Geschenken haben wir erhalten:

Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise für das Luisenhaus: aus Verkauf eines zum Besten des badischen Frauenvereins im Kunsthandel erschienenen, von hoher Hand gefertigten Blattes (photographische Ansicht von Baden-Baden mit Initialen- und Blumenmalerei) den bisherigen Ertrag mit 100 fl.;

von Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm für das Luisenhaus 150 fl., für die Vereinsklinik 250 fl.;

von Herrn Geheimrath A. Oppenheim in Köln: für das Luisenhaus 125 fl., für die Klinik 125 fl.; ferner für das Luisenhaus: von Herrn Expeditor Meerwarth ein selbstgefertigtes kalligraphisches Notizblatt; von Herrn J. Henle 3 Paar Filzschuhe und 6 Paar Kinderschäftchen; von Herrn Hoflieferant Dreysfus Wollzeug zu Kinderleidern.

Herzlichen Dank!  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1867.

## Aufforderung.

Nr. 27,829. Die Conscription pro 1868 betreffend.

Bei der am 23. und 24. v. M. hier stattgehabten Rekrutenaushebung sind folgende Pflichtige unentschuldig abgeblieben:

- |             |   |
|-------------|---|
| Loos-Nr. 15 | Christian Conrath von Ruppurr,                  |
| 20          | Georg Jakob Kiefer von Blankenloch,             |
| 22          | Friedrich Johann Christof Singer von Karlsruhe, |
| 37          | Georg Alfred Dehler von Karlsruhe,              |
| 59          | Gustav Friedrich Berisch von Karlsruhe,         |
| 67          | Albert Ludwig Lipphardt von Karlsruhe,          |
| 91          | Christian Christof Hengst von Karlsruhe,        |
| 96          | Martin Schaudt von Ruppurr,                     |
| 104         | Emil Ludwig Gottlob Klein von Karlsruhe,        |

- Pos-Nr. 116 Heinrich Friedrich Föhringer von Karlsruhe,
- " 120 Emanuel Ant. Adlf. Schmidt von Karlsruhe,
- " 125 Karl Friedrich Graberl von Karlsruhe,
- 7081 " 132 Maier Auerbacher von Karlsruhe,
- " 155 Gregor Karl Ludwig Hambel von Karlsruhe,
- " 162 Jakob Hege von Mühlburg,
- " 172 Georg Jakob Kohlenbecker von Karlsruhe,
- " 174 Emil Karl Albert Dörffer von Karlsruhe,
- " 230 Eduard Steinmüller von Karlsruhe.

Dieselben werden aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen, als sonst die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Refraction gegen sie beantragt werden würde. Zugleich wird deren Vermögen mit Beschlagnahme belegt.  
Karlsruhe, den 30. November 1867.  
Großb. Bezirksamt.  
Jaegerschmid  
W. Dertinger.

**Bekanntmachung.**

Eine wegen Diebstahls in Untersuchung stehende Person wurde im Besitze eines Kleides von schwarzem Orleans, gedruckt mit grünen und bläulichen Blümchen, betreten.  
Da das Kleid wahrscheinlich entwendet ist, so wird die etwaige Eigentümerin aufgefordert, sich Freitag den 6. d. M., Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, dahier zu melden.  
Karlsruhe, den 4. Dezember 1867.  
Großb. Amtsgericht.  
Mayer.

**Gant-Edikt.**

Nr. 31,190. Ueber den Nachlaß des verstorbenen Tagelöhners Ignaz Falter von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf  
**Freitag den 20. d. M.,**  
Vormittags 1/2 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorz- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorg- vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.  
Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur

an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1867.  
Großb. Amtsgericht.  
v. Vincenti. W. Frank.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

- \* Steinstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Langstraße 77.
- \* 3.1. Waldstraße 47 ist der zweite Stock, bestehend in 5 neu hergerichteten Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., auf 23. Januar oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten**

\* Ein Laden mit anstoßender Wohnung ist zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres zu erfragen Karlsstraße 15 eine Stiege hoch.

**Wohnungen zu vermieten.**

- \* Langstraße (in der Nähe des Marktplatzes) ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 23. April 1868 zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Lammstraße 7.
- \* 2.1. In der Leopoldstraße 15 sind im untern Stock des Vorderhauses 2 Zimmer, 1 Mansarde sammt Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

- \* Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 16.
- Waldstraße (alte) 3 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, gegenüber dem Rothen Haus, sogleich zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im dritten Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Das Nähere im Vorderhaus im zweiten Stock.

**Zimmer, ein elegant möblirtes, sogleich oder später beziehbar, ist zu vermieten: Waldhornstraße 2 im obern Stock.**

- \* Zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn auf den 23. Januar oder 1. Februar 1868 zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel 6 parterre.
- \* Vor dem Friedrichsthor 16 ist ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich an eine solide Person zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein Sopha zu verkaufen.
- \* Ecke der Jähringer- und Fasanenstraße 6, ganz in der Nähe des Polytechnikums, sind 2 hübsch möblirte Zimmer (jedes mit besonderm Eingang) mit 1 oder 2 Betten auf 1. Januar zu vermieten. Auch kann die ganze Pension billig dazu gegeben werden. Näheres 2 Stiegen hoch.

**Zimmergesuch.**

\* Zwei Herren suchen bei einer anständigen Familie auf längere Zeit ein möblirtes Zimmer, womöglich Nordlicht, im obern oder mittlern Stadtheil. Zu melden bis zum 8. d. M. im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**  
**Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

- \* Ein ordnungsliebendes, sittliches Mädchen, welches sehr gut nähen, bügeln und serviren kann und das Zimmerreinigen versteht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Langstraße 183 im Laden.
- \* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die Reinigung der Zimmer gut versteht, sowie im Nähen und Bügeln bewandert ist, wird sogleich in Dienst gesucht: Langstraße 154 im dritten Stock.
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wird auf nächstes Ziel gesucht: vorderer Zirkel 20.
- \* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 19 im ersten Stock.
- \* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch.
- \* 2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 18 b, in der Nähe des Mühlburgerthors.

Ein Mädchen von gesetztem Alter wird auf Weihnachten zu zwei Kindern gesucht; nur solche, die erfahren sind und gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Zu erfragen Langstraße 155 im Kleiderladen.

**Dienst-Gesuche.**

- \* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Bahnhofstraße 5 im dritten Stock. — Ebendasselbst ist ein noch schönes, schwarzes Kinderfilzhütchen zu verkaufen.
- \* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 5 im untern Stock.
- Ein gestittetes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Sophienstraße 46.
- \* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 20 im zweiten Stock.

**Stelleantrag.**

\* Eine gesunde **Schenkamme** kann sogleich eintreten: Langstraße 17.

**Stellegesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Mann, welcher sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Hausknecht eine Stelle. Näheres Akademiestraße 21 im dritten Stock.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Ein junger Mann von guter Familie, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, sucht in einem hiesigen Handlungshause, am liebsten in einem Engros-Geschäft oder in einer Buchhandlung, als Lehrling unterzukommen. Adressen unter Chiffre F. v. C. 34 besorgt das Rontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* **Kronenstraße 49 im 2. Stock** sucht eine gewandte **Kleidermacherin** **Beschäftigung im Hause**; auch werden **dieselbst alle Arten Arbeiten in Weißzeug, Aussteuern u. dergleichen auf der Maschine zum Nähen angenommen und pünktliche und schnelle Bedienung zugesichert.**

\*2.1. Alle Art Wäsche wird zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Langestraße 47 im Laden.

**Verloren.**

\* Verloren wurde Mittwoch den 4. Dezember von der Langenstraße durch die Hirschstraße bis in die Amalienstraße 51 ein **Batistfackel** mit Spizchen besetzt und mit dem Namen A. v. A. bezeichnet. Man bittet, dasselbe in oben genanntem Hause abzugeben.

\* Gestern Vormittag wurde ein graues **Geldbeutelchen** mit 1 Thaler und für 1 Gulden Münze verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 25 im zweiten Stock.

\* Montag Mittag wurde ein **Velzfragen** (Merz) mit braunseidenem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung innerer Zirkel 23 im zweiten Stock abzugeben.

\* Mittwoch Morgen wurde der **Schweif** eines Edelmarberpelzes verloren. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Amalienstraße 77 abzugeben. — Ebenfalls sind ein Spiegel, eine Uhr und eine Waschmange zu verkaufen.

**Gefunden.**

\* Am Dienstag Nachmittag wurde ein **Kinderpelzfragen** gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr beim Thorwart am Mühlburgerthor abgeholt werden.

**Vermißter Regenschirm.**

\* Diejenige Person, welche letzten Sonntag in dem Gange der Logen II. Ranges einen braunseidenen, mit dem vollen Namen des Eigenthümers versehenen Regenschirm irrtümlich mitgenommen, wird ersucht, denselben dem Logenbeschlüßer Schuh abzugeben.

**Vermißte Gans.**

Aus dem hintern Hofe des Hauses Waldstraße 22 hat sich eine graue Gans verlaufen oder wurde entwendet. Wer dieselbe dahin zurückbringt, erhält entsprechende Belohnung im Laden daselbst.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein **Reisepelz** und zwei **Heberzieher** mit Pelz besetzt sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres Langestraße 187.

\* Ein guter, großer **Kochofen** von Eisen, mit Steinkohlen von außen zu heizen, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 77.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Ein gut erhaltenes **träderiges Kinderwägelchen**, mit Stahlfedern, ist billigst zu verkaufen und einzusehen: Kreuzstraße 24 zu ebener Erde.

\* Ein gut erhaltener **Flügel** von Maba-gony mit eiserner Resonanz ist wegen Mangel an Platz um 150 fl. zu verkaufen oder um 3 fl. 30 kr. monatlich zu vermieten: Sophienstraße 15.

\* Hirschstraße 17, parterre, ist ein eisener **Kochofen** zu verkaufen. — Dasselbst wird ein sog. **Saukopföfen** zu kaufen gesucht.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und sehr gut bezahlt: Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße 4.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

**Herren- und Frauenkleider aller Art**

\*2.1. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eullingerthor abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

**Logenplatz-Gesuch.**

\* Für nächstes Jahr wird ein halber Logenplatz im ersten Rang gesucht. Näheres Stephaniensstraße 7 im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eingetroffene frische engl. **Austern** &c.

**Frische Schellfische, gewässerter Laberdan, Bückinge, Kieler Sprotten** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch ger. **Gangfische, mar. Felchen** &c.

**Neue türkische Zwetschgen, Brünellen und Zarakirschen** empfiehlt **Ferdinand Schneider**, Amalienstraße 29.

**Karl Friedrich Knapp**, Ecke der Sophien- u. Waldstraße, empfiehlt

2.2. **feines Kunstmehl**, rein gesiebten **Zucker, große Mandeln, Rosinen, Zibeben, Citronat** und **Orangeat, ganze und gemahlene Gewürze** in neuer und frischer Waare.

**Ganz frische Lachsforellen** empfiehlt billigst **W. D. Meyer**, Groß. Hoflieferant.

**Feinst gestoßenen Zucker, große Puglicier Mandeln à 38 fr. per Pfund, frischen Citronat und Pomeranzenschalen, Feigen, Rosinen, Corinthen, frisch gestoßene Gewürze und Citronen** empfiehlt **Fried. Herlan**. 4.1.

**W. G. Born,**

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße, empfiehlt zur

**Feinbäckerei:**

neue Mandeln, rein gestoßenen Melis, Citronat, Orangeat, frische Rosinen und Zibeben, Sultanini, Kranzfeigen, Anis, Vanille, Backobladen, Havannahonig, rein gemahlene Gewürze &c. &c.

**Citronen, Puder,**

**Brettener Honiglebkuchen** (in Herz- und Kandelbform).

\* **Arac de Batavia, Rum de Jamaica, feinste Punschessenz, eigenes Farikat, Absinthe** empfiehlt

**Willy Becker**, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

**Wahren Jakob, Malaga, ächten alten, Arac, Rum, Cognac,**

**Kirichenwasser, Zwetschgenwasser, Punschessenz** empfiehlt zu den billigsten Preisen **W. G. Born**.

**Emser Pastillen**

sind stets frisch zu haben bei **S. D. Waisch**, Spitalplatz 30.

**Karlsruher Honiglebkuchen**, beste Qualität, in Herz- und Kandelbform, en gros et en détail, sowie weiße und braune Nürnberger Lebkuchen und feinste Pfefferküchlein empfiehlt bestens **W. Kaufmann**, Langestraße 171.

\* **Brettener Honiglebkuchen** sind in allen Größen zu haben bei **S. D. Waisch**, Spitalplatz 30.

**Rechtes Surrogat**  
(bester Kaffeezusatz)  
empfiehlt in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfund-Packung  
**Wilhelm Schmidt**, Wittwe,  
Langestraße 112.

**Frankfurter Bratwürste,**  
Im<sup>a</sup> Emmenthaler, Limburger, Parmesan-  
und Kräuterkäse,  
**Häringe,**  
pur Milchener, feinst marinirt,  
**holl. Sardellen,**  
**Winterbier**  
(Freiherrlich v. Seldeneck'sches),  
vorzüglichsten Stoff,  
empfiehlt  
**W. E. Born.**

**Garantie für reine Cacao u. Zucker.**  
Lager der vorzüglichsten Dampf-Chocoladen  
aus der Fabrik von Franz Stollwerck in Köln  
a. Rh. unterhalten in **Carlsruhe L. Dörle**  
und **C. Penrich**; in **Durlach Jul.**  
**Pöffel.** 5.2.

**Springerlesmehl.**  
Wiener Kaiserzug und sehr trockene  
Waare in Packeten von 1 bis 6 Pfunden  
ist billigt zu haben bei  
3.3. **A. Hafner**, Langestraße 116

**Pariser Hirsen u. Canarien-**  
**Saamen**  
zur Fütterung ausländischer Vögel in guter  
Waare bei  
**Conradin Haagel**,  
Großh. Hoflieferant.

**Erdöl,**  
sehr schönes, wasserbelles, sowie gereinigtes  
Lampenöl, süßes Mohnöl und ächten Berger  
Thran empfiehlt  
**F. D. Maisch**,  
Spitalplatz 30.

**Erdöl,**  
**Lampenöl,**  
**Mohnöl,**  
**Stearinlichter**  
billigt bei  
**W. E. Born.**

**Stearinlichter,**  
vollgewichtig, in aller Packung, weiße Talg-  
lichter, sowie Christbaumlichter in diversen Farben  
in Wachs und Stearin empfiehlt  
**F. D. Maisch**,  
Spitalplatz 30

24.11. **Cold-Cream, Gly-**  
**cerine-Crème, Honigmandel-**  
**teig** stets frisch empfiehlt  
**Fr. Spelter.**

Bestes gereinigtes  
**Lampenöl**  
maassweise billiger,  
bei **Wilhelm Schmidt** Wittwe,  
Langestraße 112.

**Dr. Hamilton's Haarbalsam**  
als vorzügliches Mittel den Haarwuchs zu be-  
fördern, sowie demselben Glanz und Geschmeidig-  
keit zu geben, zugleich auch angenehmes Par-  
fume, kann ich in Fläschchen zu 15 und 30 fr.  
nebst Gebrauchs-Anweisung bestens empfehlen.  
3.2. **C. B. Gehres**,  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.  
Ebenso ist bei mir sehr gutes **Saaröl**,  
das Fläschchen zu 8 fr., zu haben.

—6. Rechte concentrirte  
**Gallen-Seife**  
zum Waschen  
**farbiger Stoffe jeden Gewebes,**  
fabrizirt  
von **C. C. Vogel** in Dresden,  
verhindert das Ausgehen selbst der zartesten,  
empfindlichsten Farben, stellt matt gewordene  
und verschoffene Farben wieder her, rei-  
nigt die Stoffe vollkommen von Fett- und  
sonstigen Schmutzstellen; zum Reinigen von  
seidenen und Sommerstoffen ganz besonders  
zu empfehlen.  
Alleinverkauf für Karlsruhe bei  
**F. F. Weißbrod.**

3.2. Frisch eingetroffen:  
die vorzügliche  
**Thomas Glycerin-Toiletteseife**  
mit Fichtennadel-Extract billigt zu haben bei  
**C. B. Gehres**,  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Cigarren.**  
3.1. Eine sehr gute Sorte Cigarren  
à 1  $\frac{1}{2}$  per Stück empfiehlt  
**B. Klinger**,  
Langestraße 109.

**Glasfugeln, Glasperlen,**  
**Glasnüsse und Früchte** &c.  
in verschiedenen Farben und Größen zur  
Verzierung der Christbäume, sowie  
**Gold- und Silberschaum**  
empfiehlt en gros et en détail  
**Conradin Haagel**,  
Großh. Hoflieferant.

5.1. Ein neues reiches Sortiment  
**Cotillon-Orden,**  
bei grösseren Parthien mit bedeuten-  
dem Rabatt, empfiehlt  
**Louis Döring**,  
Langestr. 153, gegenüber dem Museum.

**Bettgymnen und Bettelinsag**  
in allen Breiten,  
**Reutlinger, sächsische und**  
**Cluny-Spigen** in größter  
Auswahl der Dessins  
empfiehlt  
**A. Himmelheber**,  
Nachfolger von **Wilh. Himmelheber**,  
2.2. 165, Langestraße.

**Heinrich Wedekind, Tapezier,**  
6.3. 7 Waldstraße 7,  
empfiehlt sein Lager von Holz- und Polster-  
möbeln, besonders Fauteuil, Lehnstühle, amerik.  
Zusammenlegstühle, Klavierstühle, Fußschmel,  
Nächtische, Garderobehalter in großer Auswahl.

Für die Kunstfärberei und Druckerei  
von **A. Hiller** in Tübingen nehmen  
stets Gegenstände zur Besorgung an.  
**Geschwister Metzger**,  
Waldstraße, gegenüber von **Hrn. Wipfler**.

**Annonce.**  
3.3. Bezugnehmend auf meine Anzeige im  
Tagblatt vom 13. d. M., worin ich meine un-  
übertreffliche Lyoner chemische Seiden- und feine  
wollene Kunstfärberei zur praktischen Erlernung  
ausbot, gebe ich dem geehrten Publikum die  
ergebene Nachricht, daß Frau **J. Mayer** hier  
dieselbe alleinig von mir kräftig erlernt hat,  
sowie auch derselben ihre seit Jahren betrie-  
bene Kunstwascherei aufs Vollkommenste ein-  
gerichtet habe.

**Wm. Schemann, Chemiker.**  
Mich auf Obiges beziehend, empfehle ich  
mich im Auffärben aller seidenen und feinen  
wollenen Stoffe, Ballkleider, Federn, Pelze &c.  
in allen Farben (acht), sowie in der Wascherei  
von colorirten wollenen und halb wollenen  
Gegenständen, als: Shawls, Tücher, gestriche  
Sachen, unter Garantie, daß die Farben nicht  
im mindesten verlieren, wohl aber dieselben  
an Lustre die neuen Stoffe übertreffen, mit  
Entfernung jeglicher Schmutz und Schmier-  
stellen und mit Gebung der neuesten Fabriks-  
appretur.  
Muster liegen zur gefälligen Ansicht vor.  
**J. Mayer**,  
Jägerstraße 72, erste Etage.

**Springerleinformen,**  
die Figur 3 bis 4 fr., schön gestochen, bei  
**Graveur C. Gumprich**,  
Langestraße 58.

**Bodenwische,**  
bestens zubereitete, nach jeder beliebigen Farbe,  
jeden Tag frisch bei  
**J. Schneider**, Bodenwischer,  
Herrenstraße 5.

\*2.1. **Trockenes Forlenholz,**  
gesägt und gespalten, empfiehlt  
**Franz Verrin Sohn**,  
6.3. am Mühlburgerthor.

### Feuerfestes Kochgeschirr,

als:

- Kochtöpfe,
- Casserolen,
- Milchieder,
- Kaffeekrüge,
- Eierpfannen u. s. w.

in großer Auswahl unter Garantie bietet an

**Chr. Köbig,**

42 Friedrichsplatz 10.

### — 13. — Cement.

Von dem rühmlichst bekannten Cement von Vassy les Avalons halte ich fortwährend Lager.

**Heinrich Rosenfeldt,**  
Karlsruhe.

### Handschuhe waschen u. färben.

\* 22. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

**Frau Baumberger,**  
Waldstraße 34 im zweiten Stod.

### Anzeige.

\* Jeden Samstag ist in der Stadt Straßburg **Saber** zu haben, der Zentner zu 4 fl. 48 kr.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

**W. Prinz, Hofmeßger,**  
Amalienstraße 22.

### 2.2. Der neue Kirchenkalender

für die evangelisch-protestantische Gemeinde in Karlsruhe. Herausgegeben von dem evangelisch-protestantischen Kirchengemeinderathe. Dritter Jahrgang 1868 ist erschienen und bei **Friedrich Gutsch,** sowie Stadtmessner **Kaufin** à 6 kr. zu haben.

### Todesanzeige.

\* Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß heute früh 1/2 9 Uhr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Katharina Bischoff,** geborene **Dittes,** Wittwe des verstorbenen Gerichtsvollziehers **Bischoff,** in einem Alter von 61 Jahren nach nur 6tägigem Krankenlager sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet am Samstag den 7. d. M., Morgens 10 Uhr, statt Trauerhaus: Hasanenstraße 4.

Die Hinterbliebenen.

### Museum.

In diesem Winter finden folgende Unterhaltungen statt:

- am 8. Januar 1868 Kränzchen,
- " 22. " " " "
- " 5. Februar " " " "
- " 19. " " " " " kostümirtes Kränzchen,
- " 24. " " " " " Maßenball.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1867.

Der Vorstand.

### Dankagung.

Für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die erhebende Trauermusik, sowie allen Denen, welche meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau Gutes erwiesen und mir eine so herzliche Theilnahme bezugten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1867.

**Johann Zahn.**

### Tagesordnung der I. Kammer.

15. Sitzung

auf Samstag den 7. Dezember 1867,  
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Obergerichtsadvokaten Dr. Vertbeau über den Gesetzesentwurf, die Rechtsverhältnisse der Dienstboten betreffend.
- 3) Berathung der von Freiherrn von Gemmingen erstatteten Berichte der Budgetcommission über die Budgets für die Jahre 1868 und 1869:
  - a. des Großh. Staatsministeriums,
  - b. des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.



### An die Bläser.

\* Da nächstens eine Vorstellung in Aussicht, so werden sämtliche Aktive wie Ehrenmitglieder zu einer Probe auf Freitag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, in das Stiftingslokal eingeladen. (Es wird gewünscht, daß die Ambushur in Ordnung ist).

**Der Stabstrompeter.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. **Für nervöse Frauen.** Lustspiel in 1 Akt von Poly Henrion. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Zwei Sünderinnen.** Drama in 3 Akten von Augustsöhn.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

# Weihnachts-Ausstellung

## Kinder-Spielwaaren

aller Arten

**J. W. Köllig Wittwe,**

Langestraße 175.

## Willkommenes Weihnachtsgeschenk. Ein Spiel für Alle.

Der längst beklagte Mangel eines neuen, originellen und recht unterhaltenden Gesellschaftsspiels veranlaßte mich, das obige zu kombinieren.

Ich darf es als ein ganz gelungenes empfehlen für Erwachsene und Kinder; für 2 bis 16 Spieler.

Zwei Spiele zusammen ermöglichen die Theilnahme von 32 Personen.

Ein Spiel für Alle kostet:

Nr. I. fein 3 fl. 30 kr.,

" II. einfacher 2 fl.

**J. Wilhelm Döring.**

## Korsetten

in vielen Mustern aus guten Stoffen

empfiehlt wieder reichlich sortirt

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 134.

Zum Besuche meiner  
reich ausgestatteten  
**Weihnachts-Ausstellung**

lade ergebenst ein.  
**Friedrich Wirth, Langestraße 134.**

**Kapuzen**  
mit und ohne Krage, ver-  
ziert und einfach,  
in Terneaur-Wolle und  
Cachemire.  
**Kopf-Shawlen,**  
weiß und farbig, in ver-  
schiedenen Größen  
**Kunde Krage.**  
**Pellerine und Seelenwärmer.**  
**Ritterflaucher.**  
**Aermel und Pulswärmer.**  
**Wattirte seidene Stulpen.**

**Kinderkapuzen**  
in Terneaur-Wolle und in  
Cachemire.  
**Mollhauben.**  
**Chemisetten,** gestickt und glatt.  
**Damen-Cravatten**  
in Sammt, Seide u. Wolle  
**Leinene Krage mit Stulpen.**  
**Neze.**  
**Seidene Schürzen**  
in reicher Arbeit und einfach.  
**Kinderhäubchen**  
in Tüll und Moll.  
**Weisse Schürzchen.**

**Für Kinder:**  
**Jacken**  
in verschiedenen Farben, von  
Terneaur-Wolle.  
**Wollene einfarbige und**  
**bunte Röckchen.**  
**Rittelnchen**  
in Wolle und Baumwolle.  
**Gehäfelte wollene**  
**Kinderschuhe**  
mit und ohne Perlencor-  
zierung.  
**Gamaschen.**

**Cachenez für Herren.**  
**In Strumpfwaren:**  
**Strümpfe für Frauen**  
in Wolle,  
einfarbig und gereift;  
in Baumwolle,  
weiß und gereift.  
**Socken für Herren**  
in Seide, Wolle und Baum-  
wolle,  
einfarbig und gereift.  
**Unterjacken**  
in Wolle, weiß und farbig,  
in Baumwolle und Seide.

Eine reiche Auswahl  
**von Puppen zum An- und Ausziehen,**  
Puppenköpfe, mit und ohne Frisur,  
sowie verschiedene Sorten Puppengestelle  
werden zum Ankaufspreis abgegeben.

3.2.

7.7.

### Wäsche-Fabrik

**Emil Lembke**

empfiehlt sich in der Anfertigung von

### Herren-Hemden

in bekannt gutem Schnitt und gediegener Waare zu den äussersten Preisen.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich eine  
sehr große Auswahl in den feinsten **Saar- und**  
**Kleiderbürsten**, welche ich zu sehr billigem Preis  
verkaufe.

**Karl Volz Wittwe,**  
Langestraße 62.

2.1.

#### Witterungsbeobachtungen

im Großb. botanischen Garten

3. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27.3"	West	trüb
12 - Mitt.	— 0	27.5"		umwölkt
6 - Abd.	— 1	7.6"		Schnee
4. Dez.				
6 U. Morg.	— 2	27.5"	West	trüb
12 - Mitt.	— 0	27.8"		umwölkt
6 - Abd.	— 1	7.9"		

#### Sterbefälle: Anzeige.

- 4. Dez. Eleonore Rein alt 30 Jahre, Gattin des  
Fabrikarbeiters, 6. 7. n.
- 5. - Katharina Fischhoff alt 61 Jahre Wittwe des  
Gerichtsollrhebers Fischhoff.
- 5. - Friederike Häufer, ledig, alt 27 Jahre, Vater  
† Schuhmacher Häufer

#### In der hiesigen israelitischen Gemeinde

- 11. Okt. Sara, Vater Simon Kurbischer, Bankier  
Getraut:
- 7. Nov. Bernhard Neumann, Kaufmann in Konstanz,  
mit Toni Ettlinger von hier.
- 10. - Mor. Landmann, Kaufmann in New-York,  
mit Friederike Ettlinger von hier.